

Höch obe

E. Sommer

e, e

(A-Dur)

(2 st. Jodel)

Höch obe bi de Flühne grad und-
rem Himmels-zält, bi mine liebe
Chühne da isch mi eigni Wält. My
Jutz ertönt dur d'Berge us: Bhüet
Gott mis liebe Schwyzer-hus! My
Jutz er-tönt dur d'Bärgen us: Bhüet
Gott mis liebe Schwy-zerhus!

Höch obe uf de Weide im früsche
Morgetau, höch ob der Wetter-
scheide da isch der Himmel blau.
Mis Härz goht uf i danke dra, dass
i die schönschti Heimat ha! Mis
Härz goht uf i danke dra, dass i
die schönschti Heimat ha!

Höch obe bin i glücklich, do g'-
spür i d'Freiheit ganz. I mache
keini Bücklig vor Gäld und Firli-
fanz. Drum rüef i lut dur d'Bärgen
us: Bhüet Gott mis liebe Schwy-
zerhus! Drum rüef i lut dur d'Bärgen
us: Bhüet Gott mis liebe
Schwyzerhus!